

**Verband Familienarbeit e.V.**  
**Verband zur Förderung der eigenständigen finanziellen und  
sozialen Absicherung häuslicher Eltern- und Pflegearbeit**

Wir fordern

# Gleichberechtigung

für alle Eltern, die ihre U3-Kinder selbst betreuen wollen.

Heute wird die Krippen-Betreuung eines U3-Kindes in Deutschland vom Staat mit mindestens 1000 € monatlich subventioniert. Damit wird ein Anreiz geschaffen, die eigenen Kleinkinder in Fremdbetreuung zu geben. Nach allem, was wir heute wissen, fördert aber die Betreuung durch die eigenen Eltern die Bindung zwischen Kind und Eltern am besten, wodurch die Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung am stärksten begünstigt werden.

Daher fordern wir alle Eltern und jungen Leute, die sich Kinder wünschen, dazu auf, dafür einzutreten, dass die Kinderbetreuung in einer Krippe nicht höher finanziert wird als die Betreuung durch die Eltern. Das bedeutet, dass Eltern eines Kindes unter drei Jahren mindestens 1000 €/Monat erhalten sollten, die dann, wenn die Eltern es selbst wünschen, auch zur Finanzierung eines Krippenplatzes verwendet werden können. Auch diese Eltern sollten gleichberechtigt sein.

Unser Verband fordert alle Eltern und Nicht-Eltern, die unsere Forderung nach Gleichberechtigung aller Eltern unterstützen, dazu auf, unserem Verband beizutreten. Gemeinsam können wir Berge versetzen. Das käme den Kindern und Eltern gleichermaßen zugute. - Der Mitgliedsbeitrag von 45 € im Jahr ist ein kleines Opfer, um einem großen Ziel näher zu kommen.

Im Auftrag des Verbandes Familienarbeit e.V.

Dr. Dorothea Asensio  
Kinder- und Jugendärztin